

Südeichsfeld Bote



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft
Ershausen/Geismar
mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden
Bernterode, Dieterode, Geismar, Kella, Krombach, Pfaffschwende,
Schimberg, Schwobfeld, Sickerode, Volkerode, Wiesenfeld

Hier steckt unsere Heimat drin!

Jahrgang 17

Mittwoch, den 21. Mai 2014

Nummer 5

Angerfest in Geismar

am 14. und 15. Juni 2014



40 Jahre ESV '74 Bernterode

ESV '74 Bernterode e.V.



1974 - 2014

„Mit Fußball
ging alles an“



Sa. 14. Juni Angerfest in Geismar



Traditionsgemäß findet am Rande der Dreifaltigkeits-Wallfahrt auf dem Hülfsberg das alljährliche Angerfest in Geismar statt. Hierzu laden wir herzlich ein ...

Schlecht-Wetter-Option
Kulturhaus-Saal

Sa. 14. Juni

Neben Kaffee und Kuchen, Bratwürsten und Steaks, Bier vom Faß und alkoholfreien Getränken stehen folgende Punkte auf dem Programm:

- 14:00 Uhr Kinderflohmarkt

- 15:30 Uhr Entenrennen

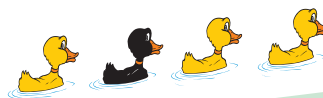
Eine Malstraße und andere Dinge runden das Angebot für die Kleinen ab.

Weiterhin werden die Friedataler Musikanten und der Kirchenchor St. Ursula für Unterhaltung sorgen ...

So. 15. Juni

- 11:00 Uhr Frührschoppen

Erbsensuppe und Bratwurst zum Mittag
Ausklang am Nachmittag ...



Der Kinderflohmarkt ist so zu verstehen, daß jedes Kind seine nicht mehr benötigten Spielzeuge in eine Decke oder Kiste einpacken und zum Verkauf anbieten kann. Im Falle eines Regenschauer ist für ein trockenes Plätzchen gesorgt ...

KAG

Traditionsgemäß findet am Rande der Dreifaltigkeits-Wallfahrt auf dem Hülfsberg das alljährliche Angerfest in Geismar statt. Hierzu möchte die Karneval Gesellschaft Geismar, als diesjähriger veranstaltender Ortsverein, recht herzlich einladen. Schwerpunkt des Angerfestes wird Samstag, der 14. Juni, sein. Neben Kaffee und Kuchen, Bratwürstchen und Steaks, Bier vom Fass und alkoholfreien Getränken wird es ein kleines Rahmenprogramm zur Kurzweil und insbesondere für die Kinder geben. Beginn ist 14:00 Uhr mit einem Kinderflohmarkt. Dabei haben die Kinder die Möglich-

keit, Ihre nicht mehr benötigten Spielzeuge in eine Kiste oder Decke zu packen und zum Verkauf anzubieten. Ab 15:30 Uhr folgt ein Entenrennen auf dem Mühlbach und anschließend die Siegerehrung mit interessanten Preisen. Eine Malstraße und weitere Dinge runden das Angebot für die Kleinen ab ... Ab 16:30 werden die Friedataler Musikanten und der Kirchenchor St. Ursula für Unterhaltung sorgen. Am Sonntag, den 15. Juni, wird es ab 11:00 Uhr einen Frührschoppen geben. Bei einer Erbsensuppe und vielleicht noch einer Brat-

wurst werden Wallfahrer und andere Besucher Gelegenheit haben, sich zum Mittag zu stärken ... Mit etwas Glück kann man etwas später auch noch ein Stückchen Kuchen erhaschen. Am frühen Nachmittag wird das Angerfest dann aber ausklingen. Die Karneval Gesellschaft Geismar rechnet natürlich mit schönem Wetter und einem regen Besucherandrang. In diesem Sinne - schauen Sie nicht nur vorbei, sondern seien Sie dabei ...

40 Jahre ESV '74 Bernterode

1974 gegründet, begeht der Eichsfelder Sportverein '74 Bernterode dieses Jahr sein 40-jähriges Vereinsjubiläum. In den letzten 40 Jahren ist der Verein von anfänglich 20 Mitgliedern auf 85 Mitglieder angewachsen. In all den Jahren stand neben den sportlichen Aktivitäten wie Fußball, Wandern, Tischtennis und Turnen auch stets das gesellige Beisammensein im Mittelpunkt des Vereinslebens. Im Juni soll das Jubiläum gebührend gefeiert werden.

Die offizielle Jubiläumsveranstaltung findet am 06.06. statt. Am Samstag, dem 07.06., wird am Sportplatz Blasmusik zu hören sein. Sonntagnachmittag startet das Spiel- und Spaßfest. Zum traditionellen Sportfest erwartet der ESV vom 28. - 29.06.2014 seine Gäste.

Infos zu den Veranstaltungen und zum Verein können auch auf der Vereinsseite www.bernterode.de abgerufen werden.

Veranstaltungsprogramm 40 Jahre ESV '74 Bernterode

06.06.14 offizielle Jubiläumsveranstaltung

07.06.14 Blasmusik mit den „Iberg-Musikanten“

08.06.14 Spiel- und Spaßfest

28.06.14 Sportfest mit Pokalturnier der Hobbymannschaften

29.06.14 Sportfest mit D-Junioren-Pokalturnier und Werbespiel



VG „Ershausen/Geismar“ informiert

Notruf 112
Kinder- und Jugendtelefon (08 00) 0 08 00 80
Landratsamt Eichsfeld
Zentrale (0 36 06) 6 50 -0
e-mail: Landratsamt@lk-eichsfeld.de

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Kreisstraße 4, 37308 Schimberg
Tel.: 036082/441-0
Fax: 036082/44133
e-mail: poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de
web: www.ershausen-geismar.de

Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft

Montag		9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr	
Mittwoch		geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr	
Freitag		9.00 - 12.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, insbesondere für die
Meldebehörde (03 60 82) 4 41-25
Standesamt 4 41-30
und den Vorsitzenden 4 41-11
auch außerhalb der Sprech- und Dienstzeiten einen Termin zu vereinbaren.

Was erledige ich wo?

Zentrale	4 41-0
Hauptamt	4 41 13
Bauamt	4 41 27
Steueramt	4 41 28
Ordnungsamt	4 41 30
Rippel	
Vorsitzender	

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe:

Mittwoch, 11.06.2014

Erscheinungstag:

Mittwoch, 18.06.2014

Anzeigenvorlagen sind bis zu diesem Termin einzusenden an:
Druck und Verlag:
LINUS WITTICH KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Telefon-Nr.: 03677/2050-0
Telefax: 03677/2050-21
E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

oder an die

Verwaltungsgemeinschaft
„Ershausen/Geismar“
Hauptamt, Kreisstr. 4, 37308 Schimberg
Tel.: 036082/44113
Fax: 036082/44133
E-Mail: poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de

Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“
Die veröffentlichten Informationen Dritter erfolgen ohne Gewähr und stellen nicht die Meinung der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ dar.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

des Billigungs- und Auslegungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 5 „Hauptstraße 69/70“, Gemeinde Bernterode

Beschluss - Nr.: 44-34/14 vom 31.03.2014

Vorbemerkung: Mit Beschluss vom 26. Februar 2014 hat der Gemeinderat der Gemeinde Bernterode die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 „Hauptstraße 69/70“ beschlossen.

- Das vom Vorhabenträger beauftragte Architekturbüro Hartleib hat einen Großplan erarbeitet. Der vorliegende Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 „Hauptstraße 69/70“ bestehend aus Teil A (Planzeichnung), Teil B (Textliche Festsetzungen) und Teil C (Begründung) mit Umweltbericht in der Fassung vom Januar 2014 wird hiermit vom Gemeinderat der Gemeinde Bernterode gebilligt.
- Das Architekturbüro Hartleib wird gemäß § 4b Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung des Baugesetzbuches vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) beauftragt, die von der Planung betroffenen Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB entsprechend zu beteiligen.
- Der Gemeinderat der Gemeinde Bernterode beschließt die weiteren die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Form von einmonatiger Auslegung. Ort und Dauer der Auslegung werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.
- Mit dieser Beteiligung sollen Öffentlichkeit und Behörden über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung informiert werden.
- Im Anschluss an die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung beauftragt der Gemeinderat der Gemeinde Bernterode das mit der Ausarbeitung der Planung beauftragte Architekturbüro Hartleib gemäß § 4b BauGB eine schriftliche Auswertung der Beteiligungen in Form eines Abwägungsvorschlags für die weitere Entscheidungsfindung im Gemeinderat vorzulegen.
- Dieser Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 7
davon anwesend: 5
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen:
Stimmenthaltungen:
Bemerkung: Aufgrund des § 38 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung - ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Nr. 2 S. 41) zuletzt geändert durch §4 Art. 2 des Gesetzes vom 28. Oktober 2013 (GVBl. S. 293, 295) waren keine Mitglieder des Gemeinderates ausgeschlossen.

Bernterode, 31.03.2014

Dreiling

Bürgermeister

(Siegel)

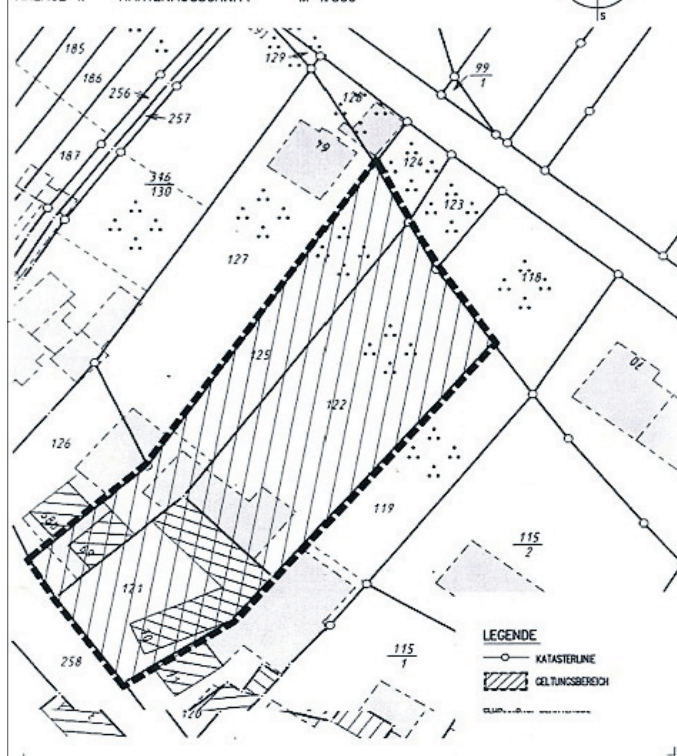
Anlage:

Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 „Hauptstraße 69/70“
Gemeinde Bernterode; Stand Januar 2014

VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN Nr. 5, "HAUPTSTRASSE 69/70"

37308 BERNTERODE

ANLAGE 1: KARTENAUSSCHNITT M 1:500



Aufruf zur Öffentlichkeitsbeteiligung

Planentwurf und Begründung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 „Hauptstraße 69/70“ liegen in der Fassung vom Januar 2014 gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Neufassung des Baugesetzbuches vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I, S. 1548) in der Zeit vom 25. Mai 2014 bis 27. Juni 2014

in der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ in 37308 Schimberg, OT Ershausen, Kreisstraße 4, Bauamt, während der Öffnungszeiten (Mo 09.00 - 12.00 Uhr/ Di 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr/ Do 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr/ Fr 09.00 - 12.00 Uhr) und nach vorheriger Vereinbarung zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist wird jedermann Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Jedermann kann während dieser Frist Bedenken und Anregungen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift bringen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bleiben bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt.

Bekanntmachungsanordnung

Die von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Eichsfeld mit Schreiben vom 13.05.2014 genehmigte 2. Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Krombach (Straßenausbaubeitragssatzung) wird hiermit gemäß § 21 Abs. 3 S. 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i.d. derzeit gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht.

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Schimberg, den 14.05.2014

Rippel

Vorsitzender

2. Änderung der Satzung

über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Krombach (Straßenausbaubeitragsatzung)

Auf Grund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82, 83) und der §§ 2 und 7a des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Krombach in der Sitzung am 09.05.2014 die 2. Änderung zur Straßenausbaubeitragsatzung:

§ 1 Änderungen

§ 7 Abs. 2 wird wie folgt geändert und ergänzt:

(2) Der Beitragssatz für den jeweiligen Abrechnungszeitraum wird nach Vorliegen aller Berechnungsgrundlagen durch Satzungsänderung bestimmt. Er ergibt sich aus der zu ermittelnden Verteilung des beitragspflichtigen Aufwandes nach § 5 der Satzung.

Der Beitragssatz für das Abrechnungsjahr 2013 beträgt:

Abrechnungseinheit Beitragssatz je m² gewichtete
Grundstücksfläche in €/qm

Krombach 0,62582568

§ 2 Inkrafttreten

Diese 2. Änderung zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Krombach tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Krombach, den 14.05.2014

König
Bürgermeister

(Siegel)

Bekanntmachungs- und Auslegungsvermerk

1. Mit Beschluss Nr. 49-26/14 vom 09.05.2014 hat der Gemeinderat der Gemeinde Krombach die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 mit 1. Nachtragshaushaltsplan und Anlagen beschlossen.
2. Das Landratsamt Eichsfeld hat mit Schreiben vom 13.05.2014 die 1. Nachtragshaushaltssatzung sowie den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 bestätigt. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach den § 13 Abs. 4, § 14 Abs. 2, § 15 Abs. 1 und § 16 Abs. 3 ThürKDG erforderlichen Genehmigungen der Rechtsaufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in § 6 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 ThürKDG sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:
„Es wird der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung in § 4 der Haushaltssatzung in Höhe von 120.000,00 € genehmigt.“
3. Der 1. Nachtragshaushaltsplan liegt in der Zeit vom **21.05.14 bis 13.06.14** im Verwaltungsgebäude der **Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“** in **37308 Schimberg, Kreisstraße 4 (Raum 24)** während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus und darüber hinaus kann der Nachtragshaushaltsplan bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 25 ThürKDG in der Kämmererei der VG „Ershausen/Geismar“ eingesehen werden.

Schimberg, den 14.05.2014

Rippel
Vorsitzender

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Krombach für das Haushaltsjahr 2014

Der Gemeinderat hat auf Grund des § 9 ThürKDG in der Fassung vom folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

	gegenüber bisher EUR	erhöht um EUR	vermindert um EUR	auf nunmehr festgesetzt EUR
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	182.400	0	0	182.400
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	194.000	500	0	194.500
Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	-11.600	-500	0	-12.100
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0	0	0	0
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0	0	0	0
Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	0	0	0	0
das Jahresergebnis vor der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich und von Veränderungen der Rücklagen	-11.600	-500	0	-12.100
die Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0
die Entnahme in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0
die Einstellung in die allgemeine Rücklagen	0	0	0	0
die Entnahme in die allgemeine Rücklagen	0	0	0	0
die Einstellung in die zweckgebundene Ergebnissrücklage	0	0	0	0
die Entnahme in die zweckgebundene Ergebnissrücklage	0	0	0	0
das Jahresergebnis	-11.600	-500	0	-12.100
2. im Finanzhaushalt				
der Gesamtbetrag der ordentlichen Einzahlungen	174.100	0	0	174.100
der Gesamtbetrag der ordentlichen Auszahlungen	158.900	500	0	159.400
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	15.200	-500	0	14.700
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Einzahlungen	0	0	0	0
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Auszahlungen	0	0	0	0
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	15.200	-500	0	14.700

	gegenüber bisher EUR	erhöht um EUR	vermindert um EUR	auf nunmehr festgesetzt EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	111.000	0	0	111.000
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	98.800	0	0	98.800
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.200	0	0	12.200
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	120.000	0	120.000
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.200	120.000	0	123.200
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-3.200	0	0	-3.200
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln	0	0	0	0
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus durchlaufenden Gel- dern, fremden Finanzmitteln	0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln	0	0	0	0
der Gesamtbetrag der Einzahlungen	285.100	120.000	0	405.100
der Gesamtbetrag der Auszahlungen	260.900	120.500	0	381.400
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	24.200	-500	0	23.700

§ 2**Gesamtbetrag der vorgesehenen Investitionskredite**

Investitionskredite werden nicht festgesetzt.

§ 3**Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4**Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt
von bisher 28.800 EUR auf 120.000 EUR

§ 5**Investitionskredite, Verpflichtungsermächtigungen und Kredite zur Liquiditätssicherung für Sondervermögen**

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden nicht festgesetzt.

§ 6**Abgabensätze der Gemeinde**

Die Steuersätze werden nicht geändert.

§ 7**Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen ändert sich nicht.

§ 8**Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2012 ändert sich nicht.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals
zum 31.12.2013 ändert sich nicht
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals ändert sich
zum 31.12.2014 von bisher 443.831 EUR auf 443.331 EUR

§ 9**Inkrafttreten**

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2014 in Kraft.

Krombach, den 14.05.2014

Gemeinde Krombach

König, Bürgermeister

(Siegel)

Hinweis:

Die Nachtragshaushaltssatzung ist gemäß § 8 Abs. 2 ThürKDG der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 13.05.2014 angezeigt worden. Sie enthält genehmigungspflichtige Teile.

Die Nachtragshaushaltssatzung kann mit Ihren Anlagen bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses

Montag 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar, Kreisstraße 4, 37308 Schimberg, Raum 24 eingesehen werden.

Krombach, den 14.05.2014

König, Bürgermeister

Bekanntmachungs- und Auslegungsvermerk

- Mit Beschluss Nr. 168-23/14 vom 25.02.2014 hat der Gemeinderat der Gemeinde Schimberg die Haushaltssatzung 2014 mit Haushaltsplan und Anlagen beschlossen.
- Das Landratsamt Eichsfeld hat mit Schreiben vom 19.03.2014 die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 und die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes bestätigt. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach den § 13 Abs. 4, § 14 Abs. 2, § 15 Abs. 1 und § 16 Abs. 3 ThürKDG erforderlichen Genehmigungen der Rechtsaufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in § 6 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 ThürKDG sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:
„Es wird der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung in § 4 der Haushaltssatzung in Höhe von 670.000,00 € genehmigt.“
- Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom
21.05.14 bis 13.06.14
im Verwaltungsgebäude der
Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“
in **37308 Schimberg, Kreisstraße 4 (Raum 24)**
während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus und darüber hinaus kann der Nachtragshaushaltssatzung bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 25 ThürKDG in der Kämmererei der VG „Ershausen/Geismar“ eingesehen werden.

Schimberg, den 12.05.2014

Rippel

Vorsitzender

Haushaltssatzung der Gemeinde Schimberg für das Jahr 2014

Der Gemeinderat hat auf Grund des ThürKDG in der Fassung vom 19.11.2008, zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2013, folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1**Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnisplan

der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	2.467.600 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	2.663.100 €
Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	-195.500 €

der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	0 €

das Jahresergebnis vor Veränderung des Sonderpostens für Belastung aus dem kommunalen Finanzausgleich und vor der Veränderung der Rücklagen auf	-195.500 €
die Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich auf	0 €
die Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich auf	0 €
die Einstellung in die allgemeine Rücklage auf	0 €
die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage auf	0 €
die Einstellung in die zweckgebundene Ergebnissrücklage auf	0 €
die Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnissrücklage auf	0 €
das Jahresergebnis auf	-195.500 €

2. im Finanzplan

der Gesamtbetrag der ordentlichen Einzahlungen auf	2.390.800 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Auszahlungen auf	2.184.200 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	206.600 €

der Gesamtbetrag der außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 €

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	206.600 €
--	-----------

der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	998.900 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.361.400 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-362.500 €

der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	38.800 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-38.800 €

der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln auf	0 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln auf	0 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln	0 €

der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	3.389.700 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	3.584.400 €
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr festgesetzt.	-194.700 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Investitionskredite

Investitionskredite werden nicht festgesetzt.

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 670.000 €.

§ 5

Kredite, Verpflichtungsermächtigungen und Kredite zur Liquiditätssicherung für Sondervermögen

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden nicht festgesetzt.

§ 6

Abgabensätze der Gemeinde und der Sondervermögen mit Sonderrechnung

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
 - Grundsteuer A 400 v. H.
 - Grundsteuer B 400 v. H.
- Gewerbesteuer 380 v. H.

§ 7

Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 15,17 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2012 beträgt	8.514.594 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals beträgt zum 31.12.2013	8.273.994 €
31.12.2014	8.078.194 €

§ 10

Inkrafttreten

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2014 in Kraft-

Schimberg, den 12.05.2014

Gemeinde Schimberg

Leonhardt, Bürgermeister

(Siegel)

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 8 Abs. 2 ThürKDG der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 04.03.2014 angezeigt worden. Sie enthält genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung kann mit Ihren Anlagen bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar, Kreisstraße 4, 37308 Schimberg, Raum 24 eingesehen werden.

Schimberg, den 12.05.2014

Leonhardt, Bürgermeister

Bekanntmachungs- und Auslegungsvermerk

- Mit Beschluss Nr. 46-26/14 vom 02.05.2014 hat der Gemeinderat der Gemeinde Wiesenfeld die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 mit 1. Nachtragshaushaltsplan und Anlagen beschlossen.
- Das Landratsamt Eichsfeld hat mit Schreiben vom 07.05.2014 die 1. Nachtragshaushaltssatzung sowie den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 bestätigt. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach den § 13 Abs. 4, § 14 Abs. 2, § 15 Abs. 1 und § 16 Abs. 3 ThürKDG erforderlichen Genehmigungen der Rechtsaufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in § 6 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 ThürKDG sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut: „Es wird der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung in § 4 der Haushaltssatzung in Höhe von 200.000,00 € genehmigt.“
- Der 1. Nachtragshaushaltsplan liegt in der Zeit vom **21.05.14 bis 13.06.14** im Verwaltungsgebäude der **Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“** in **37308 Schimberg, Kreisstraße 4 (Raum 24)**

während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus und darüber hinaus kann der Nachtragshaushaltsplan bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 25 ThürKDG in der Kämmerei der VG „Ershausen/Geismar“ eingesehen werden.

Schimberg, den 12.05.2014

Rippel
Vorsitzender

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Wiesenfeld für das Haushaltsjahr 2014

Der Gemeinderat hat auf Grund des § 9 ThürKDG in der Fassung vom folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

	gegenüber bisher EUR	erhöht um EUR	vermindert um EUR	auf nunmehr festgesetzt EUR
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	290.700	1.800	100.200	192.300
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	407.200	6.100	172.400	240.900
Saldo der der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	-116.500	-4.300	-72.200	-48.600
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0	0	0	0
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0	0	0	0
Saldo der der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	0	0	0	0
das Jahresergebnis vor der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich und vor Veränderungen der Rücklagen	-116.500	-4.300	-72.200	-48.600
die Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0
die Entnahme in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0
die Einstellung in die allgemeine Rücklagen	0	0	0	0
die Entnahme in die allgemeine Rücklagen	0	0	0	0
die Einstellung in die zweckgebundene Ergebnismrücklage	0	0	0	0
die Entnahme in die zweckgebundene Ergebnismrücklage	0	0	0	0
das Jahresergebnis	-116.500	-4.300	-72.200	-48.600
2. im Finanzhaushalt				
der Gesamtbetrag der ordentlichen Einzahlungen	181.100	1.800	0	182.900
der Gesamtbetrag der ordentlichen Auszahlungen	178.000	5.100	0	183.100
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	3.100	-3.300	0	-200
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Einzahlungen	0	0	0	0
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Auszahlungen	0	0	0	0
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	3.100	-3.300	0	-200
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	244.700	6.200	152.900	98.000
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	219.000	7.800	7.500	219.300
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.700	-1.600	145.400	-121.300
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	241.800	0	241.800
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	200.000	0	200.000
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	41.800	0	41.800
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln	0	0	0	0
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln	0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln	0	0	0	0
der Gesamtbetrag der Einzahlungen	425.800	249.800	152.900	522.700
der Gesamtbetrag der Auszahlungen	397.000	212.900	7.500	602.400
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	28.800	36.900	145.400	-79.700

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Investitionskredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne Umschuldungen) erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt für

- zinslose Kredite auf von bisher 0 EUR auf 0 EUR
- verzinsten Kredite auf von bisher 0 EUR auf 41.800 EUR
- gesamt von bisher 0 EUR auf 41.800 EUR

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt von bisher 29.700 EUR auf 200.000 EUR

§ 5

Investitionskredite, Verpflichtungsermächtigungen und Kredite zur Liquiditätssicherung für Sondervermögen

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden nicht festgesetzt.

§ 6

Abgabensätze der Gemeinde

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern Grundsteuer B und Gewerbesteuer werden für das Haushaltsjahr wie folgt neu festgesetzt:

- a) Grundsteuer
- Grundsteuer B von bisher 350 v.H. auf 389 v. H.
b) Gewerbesteuer von bisher 350 v.H. auf 357 v. H.
Der Steuersatz für die Grundsteuer A bleibt unverändert.

§ 7 Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen ändert sich nicht.

§ 8 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2012 ändert sich nicht.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals ändert sich
zum 31.12.2013 von bisher 953.011 EUR auf 981.821 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals ändert sich
zum 31.12.2014 von bisher 836.511 EUR auf 933.221 EUR

§ 9 Inkrafttreten

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2014 in Kraft.

Wiesefeld, den 12.05.2014

Gemeinde Wiesefeld

Hackethal, Bürgermeister (Siegel)

Hinweis:

Die Nachtragshaushaltssatzung ist gemäß § 8 Abs. 2 ThürKDG der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 06.05.2014 angezeigt worden. Sie enthält genehmigungspflichtige Teile.

Die Nachtragshaushaltssatzung kann mit Ihren Anlagen bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses

Montag 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar, Kreisstraße 4, 37308 Schimberg, Raum 24 eingesehen werden.

Wiesefeld, den 12.05.2014

Hackethal, Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Aus der Verwaltungsgemeinschaft

Wiesfelder Männer- u. Burschenverein

Frühjahrsarbeitseinsätze in Wiesefeld

Es ist schon zur Tradition geworden, dass der Wiesfelder Männer- und Burschenverein an 2 Samstagen im März oder April Arbeitseinsätze organisiert. Im Rahmen dieser „Subbotniks“ werden ausgewählte Projekte in Angriff genommen, wie die Pflege und Bepflanzung von Grünflächen, Malerarbeiten, „Frühjahrsputz“ im Dorf aber auch die Wasser- bzw. die Waldgenossenschaft werden tatkräftig unterstützt.

Zu jedem Einsatz finden sich ca. 15 bis 20 Mitglieder an der Feuer ein. Für eine kleine Gemeinde wie Wiesefeld eine beachtliche Zahl. Es zeigt aber auch das Verantwortungsbewusstsein der Vereinsmitglieder für die Aufgaben und Anliegen ihres Heimatortes.

Weiterhin wurden in Vorbereitung der Sanierung des Saales in Wiesefeld durch freiwillige Helfer Abbruch- und sonstige Arbeiten durchgeführt.

Als Bürgermeister möchte ich mich auf diesem Weg recht herzlich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz bedanken, verbunden mit der Bitte mit dem Elan nicht nachzulassen.

Otto Hackethal
Bürgermeister



Ein großes Dankeschön an die fleißigen Helferinnen und Helfer beim Osterputz 2014 in Kella!

Der Winter ist vorbei und seine letzten Spuren an Friedhof, Sportplatz, Anger, Wendeschleife und vielen anderen Stellen, wurden von den vielen fleißigen Bürgerinnen und Bürgern beseitigt. Nun spiegelt sich in unserem Ort der Frühling und Sommer in seinem ganzen Glanz wieder.

Ich möchte mich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern von Kella ganz herzlich für die gute Arbeit für unseren schönen Heimatort bedanken. Ein ganz herzliches Dankeschön auch an alle Einwohner, die das ganze Jahr über - wie selbstverständlich - die öffentlichen Grünflächen und Rabatten vor ihren Grundstücken pflegen.



Ich freue mich, dass wir „Kellschen“ immer wieder aufs Neue zeigen, dass wir zusammen viel erreichen können!

S. Schneider
Bürgermeister

Osterputz in Kella

Am Samstag, den 12.04.2014, war es endlich soweit. Unsere große Osterputzaktion wurde durchgeführt. Zur angesetzten Uhrzeit, um 9 Uhr, konnten wir mit großer Freude feststellen wie viele zahlreiche Bürger unserer Einladung gefolgt sind. Sogleich wurden die Arbeitsbereiche verteilt und alle fleißigen Helfer, ob Kinder oder Rentner, gingen sofort ans Werk. Überall konnte man nun sehen wie Büsche geschnitten, Unkraut gezupft, trockene Äste entfernt und Unrat zusammen getragen wurde. Hauptarbeitsgebiete waren der Friedhof, der Feuerlöschteich, der Roostengraben, im Talhof, der Volleyballplatz und die Ortseingänge mit Ihren Parkplätzen. Die mitgebrachten Gartengeräte und Werkzeuge taten das Nötige und sogar so mancher kleiner Traktor wurde für den Arbeitseinsatz bereitgestellt. Ein Dankeschön möchten wir auch an unsere Vereine richten, welche schon in der Vorbereitungsphase an der Planung beteiligt waren. Nach getaner Arbeit gab es für alle fleißigen Helfer Bratwurst und Getränke, und so konnten wir den anstrengenden Tag bei herrlichem Sonnenschein gemütlich ausklingen lassen. So hat es sich mal wieder bestätigt. Wo viele Menschen gut zusammenarbeiten kann man auch viel schaffen. Darum möchten wir noch einmal Danke sagen, an alle die Ihre Freizeit für Ihr Dorf Kella zur Verfügung gestellt und fleißig mit angepackt haben. Habt vielen, vielen Dank.

Der Gemeinderat Kella

Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender 2014

Monat Mai 2014

Gemeinde	Datum	Veranstaltung
Schimberg		
OT Ershausen	26.05.2014	Bittprozession zum Guten Born
OT Martinfeld	25.05.2014	Erstkommunion
	27.05.2014	Bittamt
	29.05.2014	Blasmusikfest „Hotel Westerwald“
Volkerode	24.05.2014	Vereinsnachmittag, 16.00 Uhr, Bürgerhaus
	29.05.2014	Vatertagsfeier, Antennenstation, 10.00 Uhr
Pfaffschwende	25.05.2014	Jugendfeuerwehrtag
	29.05.2014	Himmelfahrt, Familientag auf dem Sportplatz
	31.05.2014	Kindertag auf dem Anger
Wallfahrten	25.05.2014	Bitt- u. Bonifatiuswallfahrt

Monat Juni 2014

Gemeinde	Datum	Veranstaltung
Schimberg		
OT Ershausen	01.06.2014	Erstkommunion
	01.06.2014	Tag des Hundes, Hundesportverein
	06.06. - 08.06.14	Krombachfest, Am Bahnhof
	19.06.2014	Pfarrgemeindefest, Elisabethsaal, 14.30 Uhr
	21.06.2014	Sommerfest, St. Johannesstift
	27.06.2014	Open Air, Freibad/ Ausweich Saal
OT Martinfeld	15.06.2014	Prozession zum Hülfensberg
	19.06.2014	Fronleichnamprozession in Bernterode, 9.30 Uhr
Volkerode	09.06.2014	Wandertag HWV Volkerode/Rosdorf, 9.00 Uhr
	15.06.2014	Eichsfeld-Wandertag-Büttstedt
	28.06. - 04.07.14	7-Tagesfahrt nach Südtirol, HWV
Pfaffschwende	18.06.2014	Seniorenachmittag
Wallfahrten	14.06.2014	Ökumenischer Pilgertag, 19.00 Uhr Gottesdienst
	15.06.2014	Dreifaltigkeitswallfahrt
	29.06.2014	Johanneswallfahrt

Feuerwehrfest Martinfeld

Wir laden recht herzlich ein!

Freitag, 13. Juni 2014 um 19.30 Uhr
findet bei uns der Wettkampf um den Südeichsfeldpokal statt.

Samstag, 14. Juni 2014
16.30 Uhr Eintreffen der Wehren
17.00 Uhr Löschangriff „Nass“
Danach würden wir gern mit euch noch einige gemütliche Stunden verbringen.

Sonntag, 15. Juni 2014
ab 11.00 Uhr Frühschoppen
ab 12.30 Uhr Beginn der Wettkämpfe der Jugend

Zur Kaffeezeit am Sonntag möchten wir unser Feuerwehrauto segnen lassen.

Ein ganz besonderes Ereignis am Sonntagnachmittag wird eine Vorführung der Teamdogs (Hunderettungsstaffel) sein. An allen Tagen ist für das leibliche Wohl gesorgt!!!

Auf euer Kommen freuen sich die Kameraden der Feuerwehr Martinfeld!



Große Sommernachtsparty im Schwimmbad Ershausen

Der Schwimmbadförderverein `Freibad Schimberg e.V.` und der `Hundesportverein Eichsfeld e.V.` veranstalten am **27.06.2014** im Schwimmbad Ershausen eine **Open Air Sommernachtsparty** mit den `The Firebirds`, einer Showband aus Leipzig.



THE FIREBIRDS**Let The Good Times Roll ...**

Perfekte Show, unwiderstehliche Animation und pure Spiellust! Mit ihrer Version des Rock'n'Roll-Sounds der 50er und 60er Jahre machen **THE FIREBIRDS** einfach gute Laune. Die fünf smarten Herren aus Leipzig überzeugen mit einer Mischung aus eigenständig interpretierten Klassikern, A-cappella-Passagen und charmanten Comedy-Einlagen. Nicht nur ihre Fans zeigen sich davon immer wieder begeistert, auch Stars wie Chuck Berry, Bill Haley's Original Comets und die Rock- und Country-Legende Wanda Jackson standen bereits mit **THE FIREBIRDS** auf der Bühne. Live demonstrieren die Musiker, dass sie neben Rock'n'Roll und Twist auch Doo Wop, Mersey Beat und die Harmonien der Beach Boys ins Herz geschlossen haben. **THE FIREBIRDS** sind eine „Showband“, die diese Bezeichnung auch wirklich verdient. Denn hier gibt es mehr als Musik - nämlich zeitlos gutes Entertainment!

Einlass: 18.00 Uhr
Beginn: 21.00 Uhr

Eintrittspreise:

Vorverkauf: 10,00 €
Abendkasse: 12,00 €

Kartenvorverkaufsstellen:

Friseur Sonntag Heiligenstadt
Bäckerei Stein Ershausen
Schwimmbad Ershausen
Landhaus Westerwald Martinfeld
Tel.015205258941 od. 016094766845

Passend zum Thema, soll ab 18.00 Uhr auf dem Gelände neben dem Schwimmbad ein Oldtimertreffen stattfinden. Hierfür suchen wir noch Interessierte Oldtimerbesitzer, die Ihre Fahrzeuge gerne einer breiten Öffentlichkeit vorstellen möchten.
(Info und Anmeldung: Sonntag Werner, Tel. 015205258941)

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt

Anmeldung unter: Tel. 036075 690072, familienzentrum@kerbscher-berg.de, www.kerbscher-berg.de

Mai

Do, 22.05. 15.30 Uhr PomPom-Tierchen für Kinder A. Leiniger
Di, 27.05. 19.30 Uhr Schöne Dinge aus Filzwolle selbst gemacht (2x) A. Lendeckel

Juni

Mi, 04.06. 15.30 Uhr Pizza backen im Lehmbackofen A. Lendeckel
Di, 10.06. 19.30 Uhr Kerzen festlich gestalten A. Lendeckel
Sa, 14.06. 15.00 Uhr Treffpunkt für allein erziehende Eltern S. Stephan
So, 15.06. 10.00 Uhr Familienwandertag
Mo, 16.06. 09.30 Uhr Kindermitmachkonzert mit Kinderliedermacher Rainer Püschel
und 11.00 Uhr bei gutem Wetter findet das Mitmach-Konzert im Garten des Familienzentrums statt, bei Regen in der Turnhalle der Grundschule Dingelstädt, Steinufer; Kartenvorverkauf im Familienzentrum (Kinder und Erwachsene 3,00 €)
Mo, 16.06. 20.00 Uhr Entwicklung in der frühen Kindheit von 0 - 3 J. S. Warnke
Di, 17.06. 15.30 Uhr Zaubrerhafte Traumfänger (Kinder / Familien) A. Lendeckel
Di, 17.06. 19.00 Uhr Türsteher und Zaungucker A. Lendeckel

Aus Vereinen und Verbänden


Verbraucher Kredite jetzt checken lassen**Verbraucherzentrale Thüringen hilft, unnötige Kosten zu meiden und unberechtigte Entgelte zurückzufordern**

Heiligenstadt, 14.04.2014

Kredite kosten nicht nur Zinsen. Im Zusammenhang mit Darlehen abgeschlossene Versicherungen und Bearbeitungsentgelte schlagen in der Mehrheit der laufenden Verträge kräftig zu Buche. Für den Versicherungsschutz sind es oft vierstellige und für die Bearbeitungskosten dreistellige Summen. Der Großteil davon wird teuer über den Kredit mitfinanziert. „Das muss nicht immer sein“, sagt Marianne Stietz, Finanzexpertin der Verbraucherzentrale Thüringen. „Wir prüfen laufende Verträge und helfen dabei, sich von unnötigen Kosten zu trennen oder unberechtigte Entgelte zurückzufordern.“

In besonderem Maße verteuern Restschuld-Versicherungen das Leben auf Pump. Sie werden häufig auch unter dem Namen Restkredit- oder Ratenschutzversicherung verkauft. Banken, Sparkassen, Versicherer und auch Einzelhändler suggerieren oft, dass ein solcher Versicherungsschutz wichtig sei. Dieser soll die Rückzahlung des Darlehensbetrages an den Kreditgeber im Todesfall absichern. Manchmal sind auch Risiken wie Arbeitsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit zusätzlich abgesichert. „Doch die Versicherungsbedingungen sind häufig so verfasst, dass im Falle eines Falles Verbraucherinnen und Verbraucher keine Leistung vom Versicherer erhalten“, weiß Stietz. „Wir können in einem persönlichen Beratungsgespräch klären, ob seitens des Kreditneh-

mers tatsächlich Bedarf an einer solchen Versicherung besteht. Wenn dem nicht so ist, werden wir im Interesse des Verbrauchers Widerrufs- und Kündigungsrechte prüfen.“ Werden diese genutzt, bringt das dem Verbraucher im Regelfall eine deutliche finanzielle Entlastung.

Im Rahmen ihrer persönlicher Beratung will die Verbraucherzentrale Thüringen auch Erkenntnisse darüber gewinnen, wie die Verbraucherinnen und Verbraucher zu ihrer Restkreditversicherung gekommen sind.

Verbraucherberatungsstelle Heiligenstadt, Göttingerstr. 5

Sprechzeit: Dienstag 9:00 - 12:00, 13:00 - 17:00 Uhr

Tel. 03606/602867

Verbraucherberatungsstelle Leinefelde, Jahnstr. 12 - 16

Sprechzeit: Mittwoch 9:00 - 12:00, 14:00 - 17:00 Uhr

Tel. 03605/501483

Verbraucherzentrale Thüringen warnt**Vorsicht Falle - Euro Inkasso Solutions s.r.o. aus Prag erneut auf Beutezug**

Heiligenstadt, 14.04.2014

Die Beschwerden zu unberechtigten Inkassoforderungen reißen nicht ab. Jetzt berichten Verbraucher erneut von Forderungen einer **Euro Inkasso Solutions s.r.o.**, die für angebliche Telefonate und Serviceleistungen 90 Euro eintreiben will. Das Geld soll per Einschreiben an ein Postfach in 36094 Petersberg geschickt werden. Für Thüringer Verbraucherschützer sind die namenlosen und selbsternannten Geldeintreiber keine Unbekannten: Nahezu 200 Beschwerden gingen bislang in den Beratungsstellen ein.

Rat der Verbraucherzentrale: Erstaten Sie Anzeige bei der Polizei. Lassen Sie sich nicht einschüchtern. Nicht selten wird versucht, mit weiteren Drohschreiben den angeblichen Forderungen

Nachdruck zu verleihen. Wer ohne Anerkenntnis einer Schuld zahlt, leistet diesen Gaunereien Vorschub!

Verbraucher sollten in diesem Zusammenhang auch wissen: Nur wer im Rechtsdienstleistungsregister steht, darf in Deutschland auch Inkasso betreiben. Euro Inkasso Solutions s.r.o. gehört mit Sicherheit nicht dazu.

Rat und Unterstützung gibt es in den Beratungsstellen

Heiligenstadt, Göttingerstr 5 Tel. 03606/602867

Leinefelde, Jahnstr. 12 -16, Tel 03605/501483.

Verbraucherzentrale Thüringen warnt vor ZFM - Mahnschreiben mit Konto in Bulgarien

Heiligenstadt, 10.04.2014

Die Verbraucherzentrale Thüringen warnt vor Mahnschreiben eines „ZFM Zentral Forderung Management“. Das selbsternannte Inkassobüro mit Konto in Bulgarien verschickt Zahlungsaufforderungen in Höhe von 255 Euro für angeblich nicht beglichene Rechnungen. Zweck der Schreiben sei, durch Androhung gerichtlicher Schritte die Adressaten einzuschüchtern und sie zur Zahlung zu bewegen.

„Auf keinen Fall Geld überweisen“, rät Ralf Reichertz, Rechtsexperte der Verbraucherzentrale Thüringen. „Ein Inkassounternehmen unter diesem Namen gibt es nicht. Betroffene sollten vielmehr bei der Polizei Anzeige erstatten.“ Die versuchte Geld-eintreibung sei nur ein weiteres Beispiel, auf betrügerische Weise Kasse machen zu wollen.

Verbraucher sollten Schreiben mit angeblichen Forderungen stets kritisch prüfen. Betroffene können sich in den amtlichen Rechtsanwalts- oder Inkassoverzeichnissen darüber informieren, ob die Absender glaubwürdig sind. In Deutschland zugelassene Rechtsanwälte sind in der Datenbank der Bundesrechtsanwaltskammer unter www.rechtsanwaltsregister.org zu finden. Im Auftrag des Bundes und der Länder zugelassene Inkassounternehmen findet man unter www.rechtsdienstleistungsregister.de.

Kurse an der Kreisvolkshochschule Eichsfeld-Leinefelde

Aufbaukurs Buchführung ab 14.05.2014

An der Kreisvolkshochschule Eichsfeld beginnt in Leinefelde am 14.05.2014 um 18:00 Uhr ein Kurs zur Buchhaltung, der in den Umgang mit der Buchhaltungssoftware „Lexware“ einführt. Die vorauszusetzenden Grundkenntnisse aus der Buchführung werden wiederholt, so dass die Einarbeitung in die EDV-gestützte Buchhaltung auch für Interessenten möglich ist, deren Grundlagenerwerb länger zurück liegt. Zielstellungen für den Kurs bilden u. a. die Firmenverwaltung, das Buchen auf Bestands- und Erfolgskonten, das Buchen der Umsatzsteuer und die Erarbeitung von notwendigen Auswertungen.

Der Kurs findet **zweimal wöchentlich montags und mittwochs** in der Zeit von **18:00 - 21:15 Uhr** statt und erstreckt sich über **15 Abende**.

Information und Anmeldung

Kreisvolkshochschule Eichsfeld, Konrad-Martin-Str. 101, 37327 Leinefelde-Worbis, Tel.-Nr.: 03605 / 51670, Internet: www.kvhs-eichsfeld.de

Veranstaltungen im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal 2014

Juni

01.06. Sonntag

WANDERUNG MIT WANDERBUS **Auf zum Naturparkweg „Leine-Werra“**

Schwierigkeitsgrad: mittel

Die Wanderung beginnt in Fürstentagen und folgt dem Naturparkweg „Leine-Werra“ nach Lutter zur Maienwand. Die Wanderung endet im ehemaligen Forsthaus des Stadtwalds Heiligenstadt. Einkehr möglich.

siehe Fahrplan Wanderbus: www.naturpark-ehw.de

4 h | 8 km | Tel. 036075 54532 | Fahrpreis für Wanderbus

01.06. Sonntag

EXKURSION MIT PKW **Alte Bäume im Forstrevier Mihla**

Schwierigkeitsgrad: leicht

Lernen Sie mit dem Förster i. R. Bernd Büttner alte und starke Bäume sowie die naturnahe Waldwirtschaft im Forstrevier Mihla kennen. Mit eigenem PKW geht es zu verschiedenen Standorten. Jugendclub/Sportplatz in Bischofroda 9.00 Uhr
3 h | 20 km | Erw. 2 €, Ki. 1 € | Tel. 0173 8194843

02.06. Montag

FEST Kindertag zum Lurch des Jahres im Urwald-Life-Camp

Für Grundschul- und Kindergartengruppen heißt es heute: Spiel, Spaß und Wissenswertes rund um die Gelbbauchunke erleben! Lauterbach, Urwald-Life-Camp 10.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung bis 23.05.2013 | Tel. 036083 46647

03.06. Dienstag

FEST Kindertag zum Lurch des Jahres im Naturparkzentrum

Für Grundschul- und Kindergartengruppen heißt es heute: Spiel, Spaß und Wissenswertes rund um die Gelbbauchunke erleben! Fürstentagen, Naturparkzentrum 10.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung bis 23.05.2013 | Tel. 036083 46647

07.06. Samstag

Exkursion **Von der Unstrutquelle zur Trollblume**

Schwierigkeitsgrad: leicht

Von der Unstrutquelle führt Sie Alexander Baum zur Werdigeshäuser Kirche. Ziel der Exkursion ist das Feuchtgebiet bei Kreuzebra mit dem Vorkommen der Trollblume. Gummistiefel o. ä. mitbringen!

Unstrutquelle bei Kefferhausen 9.00 Uhr

3 h | 5 km | Tel. 036075 54532

08.06. Sonntag

WANDERUNG **Frühsommer im Kalkbuchenwald**

Schwierigkeitsgrad: mittel

Michael Kleinschmidt weiß: zur Zeit der Schafskälte gibt es oft einen ersten Pilzschub. Für Pilzfrende, die mehr an der Erweiterung ihres Wissens als an vollen Körben interessiert sind.

Oberdorla, P Schullandheim Waldschlösschen 9.30 Uhr

3 h | 3 - 4 km | Erw. 2 € | Tel. 03601 756801

09.06. Pfingstmontag

WANDERUNG **Zu Orchideen und Türkenbundlilien**

Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

Entdecken Sie mit Bernd Hiddemann den Hohestein und das Grüne Band: Weite Ausblicke, Spuren der einstigen Grenze (z.B. Stasiröhre) sowie Orchideen, Türkenbundlilien und Waldhyazinthen säumen den Weg. Anschlusseinkehr buchbar.

DGH Hitzelrode, Am Weinberg 2, Meinhard 14.00 Uhr

4 h | 8-10 km | 5 € | Anmeldung unter: Tel. 05651 952125 oder info@naturparkmeissner.de

15.06. Sonntag

WANDERTAG **17. Eichsfelder Wandertag in Büttstedt**

Herzlich willkommen zum 17. Eichsfelder Wandertag anlässlich des 100jährigen Bestehens des TSV Büttstedt. Wanderstrecken zur Auswahl: 12 km, 7 km; Kinderwagenstrecke ca. 3 km.

8.00 Uhr Messe

9.00 Uhr Start am Sportplatz Büttstedt,

Infos: Tel. 036075 64416, www.buettedt.de

19.06. Donnerstag

WANDERUNG **Johannisnacht: Kräuterweiblein & Abendrot**

Schwierigkeitsgrad: mittel

Lassen Sie sich verzaubern - bei einer Wanderung zum Winterberg mit Kräutersäckchen & Picknickkorb! Auf der Suche nach den gelben Blüten erfahren Sie mehr über die Johannisnacht und die Legenden um die heilende Wirkung des Johanniskrauts. Bornhagen, Klausenhof, Friedensstraße 28 19.30 Uhr

2,5 - 3 h | 4 km | Erw. 16 €, Ki. 14 €, inkl. Picknick

Anmeldung bis 12.06.14 | Tel. 036081 61422, info@klausenhof.de

20.06. Freitag

AUSSTELLUNG **Eröffnung des 18. Bildhauersymposiums in Behringen**

Ausgewählte Künstler präsentieren ihre Werke unter dem Titel „Stolpersteine“.

Schlosshotel Behringen 18.00 Uhr

Infos unter: www.schlosshotel-behringen.de, Tel. 036254 85090

20.06. - 22.06. Freitag bis Sonntag

VATER-KIND-WOCHENENDE **Friluftsliv - Leben unter freiem Himmel**

Zu diesem Outdoor-Weekend sind Väter und Kinder eingeladen, die gerne draußen sind. Wir gehen mit Karte, Kompass und GPS los, kochen am Lagerfeuer und übernachten im Zelt.

Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld, Eichenweg 2, Uder 18.00 Uhr

2 Tage | Erw. 80 €, Ki. ab 6 Jahre 20 € | **Anmeldung** bis 23.04.14
|Tel. 036083 42311, info@bfs-eichfeld.de

21.06. Samstag

WANDERUNG & BRAUCHTUM Lachend kommt der Sommer
Schwierigkeitsgrad: leicht

An diesem Abend widmet sich Ulrike Wollmerstädt bei einem Spaziergang den Kräutern der Saison. Lauschen Sie Geschichten rund um den längsten Tag und verweilen Sie am Lagerfeuer bis die Johannikäfer erscheinen.

Parkplatz Fürstenhagen 18.00 Uhr

2 - 3 h | 2 km | 3 € | **Anmeldung** bis 20.06.14 | Tel. 036083 40681

21. & 22.06. Sa. & So.

FEST Bärenfest mit Bärenmarkt

Ein buntes Programm mit Kinderschminken, Outdoor-Spielen und dem Clown-Bärchen erwartet Sie zum alljährlichen Bärenfest im Alternativen Bärenpark Worbis.

Bärenpark Worbis, Duderstädter Straße 36a

Tel. 036074 20090 | www.baerenpark.de

22.06. Sonntag

WANDERUNG MIT WANDERBUS Von Brehme zum Stadtwald Duderstadt

Schwierigkeitsgrad: mittel

Vom Schützenplatz Brehme führt die Wanderung über das „Faulle Feld“ zum Stadtwald Duderstadt und auf dem Sielmann-Höhenweg zum ehemaligen Forsthaus

Rote Warte. Einkehr möglich.

siehe Fahrplan Wanderbus: www.naturpark-ehw.de

4 h | 8 km | Tel. 036075 54532 | Fahrpreis für Wanderbus

22.06. Sonntag

Führung **Wollbiene & Co.**

Entdecken Sie mit Thomas Fechtler Wollbiene & Co. Erfahren Sie auch, wie man Wildbienen im eigenen Garten fördern kann. Schaugarten Schönhagen 11.00 - 12.30 Uhr

3 €; Ki. bis 16 J. frei. Ohne Anmeldung.

22.06. Sonntag

EXKURSION Zum „Grünen Band“ bei Bischhausen

Schwierigkeitsgrad: mittel

Erkunden Sie mit der Heinz Sielmann Stiftung die landschaftliche Vielfalt und Vogelwelt des kleinräumig gegliederten Hügellands im Dreiländereck Niedersachsen-Thüringen-Hessen!

Gleichen-Bischhausen: Besenwirtschaft Dutschke, Am Hirtenbergstor 5 10.00 Uhr

5 h | 15 km | 5 € | **Anmeldung** bis 20.06.2014 | Tel. 05527 914-214 oder 05527 914-215

26.06. Donnerstag

EXKURSION Libellenflugschau in der Werraue

Gehen Sie mit Dieter Mey auf Entdeckungstour und lernen Sie die Welt der Libellen kennen. Fernglas nicht vergessen!

Richtung Wanfried, Angelparkplatz 200 m hinter Ortsausgang 10.30 Uhr

2 h | **Anmeldung:** Tel. 036083/46647

29.06. Sonntag

WANDERUNG MIT WELTERBE-BUS Von Creuzburg nach Lauterbach

Schwierigkeitsgrad: leicht

Vom Marktplatz in Creuzburg geht es nach Lauterbach. Unterwegs sehen Sie die Creuzburg, die Liboriuskapelle, die alte Werbrücke, das Rote Schloss in Mihla und die Jugendherberge Urwald-Life-Camp.

12 km | Fahrplan: Welterbe-Bus-Flyer, www.welterbe-wartburg-hainich.de,

Tel. 036022 98 08 36

29.06. Sonntag

Exkursion **Schmetterlingswanderung**

Nach einer Führung durch den Schaugarten geht es zusammen mit Reinhard Urner durch die Wiesen rund um Schönhagen. Folgen Sie Blutströpfchen, Schwalbenschwanz & Co.!

Schaugarten Schönhagen 11.00 - 14.00 Uhr, 3 €; Ki. bis 16 J. frei. Ohne Anmeldung.

Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V.

Informationsnachmittag für werdende Eltern

Werdende Eltern sind am Dienstag, den 03.06.2014 von 16.00 Uhr bis 17.45 Uhr in den Gruppenraum der Caritas am Bahnhofsplatz 3 in Heiligenstadt eingeladen.

Themen wie finanzielle Unterstützung, Mutterschutz, Erziehungszeit, Elterngeld und Landeselterngeld, aber auch Kinder-

geld, Namensgebung, Sorgerecht und Unterhalt, stehen an diesem Nachmittag im Mittelpunkt.

Informationen und Beratung sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen unter Telefon 03606/50970.

Tauschbörse für Baby- und Kinderartikel

Die Tauschbörse ist ab sofort dienstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Caritashaus in Heiligenstadt, Bahnhofsplatz 3, geöffnet.

Gesprächskreis „verwaiste Eltern“

Der Gesprächskreis für trauernde Eltern trifft sich jeden dritten Montag des Monats. **Der nächste Termin ist am Montag, den 19.05.2014 um 19.30 Uhr im Haus der Caritas Heiligenstadt, Bahnhofsplatz 3.**

Alle Eltern, die ein Kind verloren haben und mit anderen betroffenen Eltern ihr Leid und ihre Trauer teilen wollen, um sich gegenseitig zu stützen, sind dazu herzlich eingeladen. Trauernde, die das erste Mal in die Gruppe kommen möchten, bitten wir, sich telefonisch anzumelden.

Anmeldung und Informationen zu der Gruppe unter 03606/50970.

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Bernterode

am 01.06.	Hartwig Böning	zum 72. Geburtstag
am 02.06.	Margarete Dreiling	zum 82. Geburtstag
am 03.06.	Anna Enders	zum 78. Geburtstag
am 03.06.	Elke Müller	zum 71. Geburtstag
am 08.06.	Anna Treptow	zum 65. Geburtstag
am 10.06.	Ursula Gremmer	zum 82. Geburtstag
am 15.06.	Christian Müller	zum 73. Geburtstag
am 30.06.	Ferdinand Gremmer	zum 80. Geburtstag

Geismar

am 02.06.	Maria Fabian	zum 76. Geburtstag
am 05.06.	Egon Laubhold	zum 76. Geburtstag
am 05.06.	Barbara Gabrielli	zum 73. Geburtstag
	Döringsdorf	
am 06.06.	Ida Kullmann	zum 73. Geburtstag
am 10.06.	Karl Heinz John	zum 65. Geburtstag
am 11.06.	Irma Pobering	zum 85. Geburtstag
am 11.06.	Dieter Stude	zum 80. Geburtstag
am 18.06.	Christa Müller	zum 75. Geburtstag
	Großtöpfer	
am 20.06.	Arnold Schäfer	zum 72. Geburtstag
am 25.06.	Brigitta Zimmermann	zum 77. Geburtstag
am 25.06.	Ronald Wohlfeld	zum 74. Geburtstag
am 25.06.	Brunhilde Hagedorn	zum 72. Geburtstag
	Döringsdorf	

Kella

am 06.06.	Emma Fiege	zum 77. Geburtstag
am 11.06.	Gerd Töpfer	zum 70. Geburtstag
am 14.06.	Margaretha Benedix	zum 75. Geburtstag
am 14.06.	Helga Roth	zum 71. Geburtstag
am 15.06.	Agnes Gotthardt	zum 82. Geburtstag
am 19.06.	Alois Feiertag	zum 77. Geburtstag
am 22.06.	Ernst Josef Jost	zum 73. Geburtstag
am 23.06.	Manfred Peißker	zum 70. Geburtstag
am 27.06.	Rosa Maria Hoffmann	zum 71. Geburtstag
am 29.06.	Hans Laufer	zum 71. Geburtstag
am 30.06.	Günther Manegold	zum 75. Geburtstag

Krombach

am 03.06.	Ingeburg Dölle	zum 81. Geburtstag
am 11.06.	Rita Gaßmann	zum 76. Geburtstag
am 13.06.	Manfred Apitz	zum 70. Geburtstag
am 17.06.	Gertrud Wand	zum 89. Geburtstag
am 18.06.	Gisela Motter	zum 71. Geburtstag

Pfaffschwende

am 11.06.	Erika Manthey	zum 72. Geburtstag
am 14.06.	Maria Döring	zum 77. Geburtstag
am 24.06.	Maria Manegold	zum 77. Geburtstag

Schwobfeld

am 14.06.	Heinz Stitz	zum 70. Geburtstag
-----------	-------------	--------------------

Sickerode am 27.06.	Karl Volkmar	zum 88. Geburtstag
Volkerode am 10.06.	Karl Gallinger	zum 81. Geburtstag
Wiesenfeld am 04.06.	Manfred Lorenz	zum 65. Geburtstag
am 25.06.	Hiltrud Günther	zum 65. Geburtstag
Schimberg am 02.06.	Margareta Merker Wilbich	zum 77. Geburtstag
am 03.06.	Arno Sommerfeld Ershausen	zum 80. Geburtstag
am 04.06.	Maria Döring Ershausen	zum 94. Geburtstag
am 08.06.	Horst Rodenstock Wilbich	zum 73. Geburtstag
am 09.06.	Michael Bosold Ershausen	zum 88. Geburtstag
am 09.06.	Erwin Sonntag Martinfeld	zum 80. Geburtstag
am 10.06.	Helene Schäfer Rüstungen	zum 96. Geburtstag
am 10.06.	Dieter Kellner Ershausen	zum 80. Geburtstag
am 10.06.	Rosa Hahn Ershausen	zum 74. Geburtstag
am 11.06.	Margareta Leonhardt Ershausen	zum 77. Geburtstag
am 11.06.	Werner Weigel Ershausen	zum 77. Geburtstag
am 11.06.	Ursula Werneburg Ershausen	zum 71. Geburtstag
am 14.06.	Berthold Ibold Martinfeld	zum 91. Geburtstag
am 18.06.	Helga Merker Wilbich	zum 75. Geburtstag
am 20.06.	Marianne Neumann Ershausen	zum 77. Geburtstag
am 20.06.	Lisette Jakob Martinfeld	zum 74. Geburtstag
am 23.06.	Karl Ständer Rüstungen	zum 83. Geburtstag
am 23.06.	Christoph Schuchardt Ershausen	zum 71. Geburtstag
am 24.06.	Ida Frischemeier Ershausen	zum 73. Geburtstag
am 26.06.	Reinhold Hübenthal Ershausen	zum 74. Geburtstag
am 27.06.	Artur Merker Wilbich	zum 80. Geburtstag
am 28.06.	Elsa Göbel Ershausen	zum 82. Geburtstag
am 30.06.	Lucia Gellrich Ershausen	zum 85. Geburtstag
am 30.06.	Hedwig Hucke Ershausen	zum 74. Geburtstag

29.05.2014

11.00 Uhr

Christi Himmelfahrt

Gottesdienst in/an der Kirche mit den hessischen Nachbargemeinden mit Posaunenchor und Männergesangsverein Frieda/ Grebendorf.
anschl. Musik und Gesang, Spanferkel + Bratwürste vom Rost und Getränke.

31.05.2014, (Samstag)

19.00 Uhr

Benefizkonzert mit dem Posaunenchor Freiburg/Breisgau

Der Eintritt ist frei.

Wir erbitten am Ausgang eine Spende für den Chor und die Sanierung der Radwegkirche Großtöpfer!

Anschließend sind alle Gäste zu Imbiss und Getränken eingeladen!

**08.06.2014**

10.30 Uhr

Pfingstsonntag

mit Heiligem Abendmahl

14.06.2014 (Samstag) auf dem Hülfsberg

19.00 Uhr

Ökumenischer Pilgertag mit Taufgedächtnisgottesdienst**Ablauf**

19.00 - 20.00 Uhr **Ökumenischer Taufgedächtnisgottesdienst**

Musikalische Gestaltung mit den Posaunenchören der Region

20.30 - 21.00 Uhr **Lichterprozession** mit Segen und Sendung

Um 17.00 Uhr beginnt die **Kreuzwegprozession** auf den Berg ab Geismar (Kreuzweg). Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann mit Fahrdienst hinauffahren werden.

22.06.2014

09.30 Uhr

Festgottesdienst zur Kirmes

mit Heiligem Abendmahl

Wir laden ein zu den Gemeindeveranstaltungen der Kirchengemeinde Großtöpfer!

10. Bandfestival „Rock im Zelt“ in Großtöpfer

20.06.2014, Freitag



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Großtöpfer

Gottesdienste in der Kirche

„Der gute Hirte“ Großtöpfer

25.05.2014 in der Heilandkapelle Lengenfeld/Stein

10.00 Uhr **Rogate** (5. Sonntag nach Ostern)
Gemeinsamer Gottesdienst



Ab 19.00 Uhr im Festzelt Großtöpfer wird es wieder Live-Musik von Schüler- und Amateurbands aus dem Eichsfeld und Umgebung geben. Mit dabei sind u.a.:

Valerie's Frenzy und Ballerband aus Eschwege, Sonic SoulS aus Duderstadt und Roak aus Leinefelde, Masterpiece aus Dingelstädt.

Der Eintritt kostet 2,00 Euro für Jugendliche und 4,00 € für Erwachsene und ist damit auch besonders für jüngere Fans geeignet, „ihre“ und andere Schulbands zu erleben.

Ökumenische Kirmes in Großtöpfer

21.06.2014, Samstag

20.00 Uhr im Festzelt Tanz mit „4 You“ aus Geismar

22.06.2014, Sonntag

09.30 Uhr Katholische Messe und evangelischer Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

anschl. gemeinsamer Festzug zum Friedhof und Gedächtnis der Verstorbenen und Gefallenen

11.00 Uhr musikalischer Frühschoppen im Zelt mit den „Friedatalern“

15.00 Uhr Nachmittagsprogramm mit Line-Dance zum Mitmachen, Kinderprogramm und Tombola, Für Getränke und Mittagessen ist gesorgt.

Nachmittags Kaffee und Kuchenbüfett

Kinderkreis Großtöpfer mit Frau Ehrlich-Wershofen

am Samstag, d. 14.06.2014, im Pfarrhaus 10.00 - 13.00 Uhr mit Mittagessen

Frauenkreis Großtöpfer

am Mittwoch, 21.05.2014, 15.00 Uhr, mit Kaffeetrinken im Pfarrhaus

Gemeindekirchenrat Großtöpfer

Pfingstmontag, der 09.06.2014, ab 19.00 Uhr im Pfarrgarten Großtöpfer

Line-Dance

Herzliche Einladung an alle, die gern mittanzen: jeden Montag (neu!) 19.30 Uhr im Pfarrhaus Großtöpfer. Leitung Frau Nolte, Dingelstädt, Teilnehmerbeitrag pro Abend: 4,00 €.

Ökumenische Bibelabende, 19.30 Uhr:

10.06.2014, im Konrad-Martin-Haus, Geismar

Ökumenisches Friedensgebet

montags um 19.00 Uhr:

Mai: Pfarrkirche Ershausen

Juni: Pfarrkirche St. Ursula, Geismar;

Frühjahrssammlung 23. Mai - 1. Juni 2014

„Nach uns die Kinder“ - das Motto veranschaulicht, welche Verantwortung jede und jeder Einzelne für die Kinder unserer Gemeinden hat. Die Hälfte der Einnahmen verbleibt in unseren Kirchengemeinden für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Bitte achten Sie auf die Büchsen, die auch in den Geschäften stehen.

Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, und Selbstbeherrschung. (Gal 5,22f)

Mit dem Monatsspruch für Juni 2014 grüße ich Sie sehr herzlich

Ihr Pfr. Brehm

Paradiesweg 2, 37308 Großtöpfer,

Tel. 036082 - 81780, Fax: 036082 - 40303

Mail: johannesbrehm@online.de

www.kirchenkreis-muehlhausen.de

Filialgemeinde St. Maria Magdalena Wilbich

Krankenkommunion

Unsere Hauskranken werden am **Dienstag, 03. Juni** ab 09:00 Uhr besucht.

Maiandacht

Mittwoch, 21.05., 09:00 Uhr

GOTTESDIENSTE

Mittwoch, 21.05.

09:00 Uhr Maiandacht

Sonntag, 25.05. - 6. Sonntag der Osterzeit

10:00 Uhr (Pfr. Wand)

Montag, 26.05.

18:45 Uhr Bittamt

Dienstag, 27.05.

18:00 Uhr Bittprozession zum Bildstock

Mittwoch, 28.05.

17:15 Uhr Bittprozession nach Großbartloff

Donnerstag, 29.05. - Christi Himmelfahrt

09:00 Uhr Festgottesdienst

Samstag, 31.05. - 7. Sonntag der Osterzeit

18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 04.06.

Kein Gottesdienst

Samstag, 07.06. - Pfingsten

18:00 Uhr Vorabendmesse

Montag, 09.06. - Pfingstmontag

10:00 Uhr Heilige Messe (Pfr. Wand)

Mittwoch, 11.06. - Hl. Barnabas

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 15.06. - Dreifaltigkeitssonntag

09:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 18.06.


Kein Gottesdienst

Donnerstag, 19.06.- Fronleichnam

10:00 Uhr Hochamt anschl. Fronleichnamsprozession

Samstag, 21.06.

16:00 Uhr Dankamt zur Silbernen Hochzeit der Eheleute Kerstin u. Stephan Bierschenk



Impressum

Südeichsfeld-Bote
Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft
Ershausen / Geismar

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.